

REISE 2017 3. / 4. JUNI

Und siehe da, es gibt sie noch, die strammen und reiselustigen Florianjünger vom Verein Freiwillige Feuerwehr Kempten CH. Bereits um 06 30 Uhr (Erinnerungen an die Tagwache der Schweizer Armee werden präsent) gab Kurt unserem Chauffeur Gügi das Signal zu starten Richtung Österreich. Bei prächtigem Wetter erreichten wir via Toggenburg den ersten verdienten Kaffeehalt im Rheintal. Da der Arlbergtunnel wegen Renovationsarbeiten gesperrt war, war es uns vergönnt, die herrliche Bergwelt dieser Alpengruppe zu geniessen. Deutlich verlangsamt wurde die Fahrt dann vor Innsbruck (Stau) was wiederum unserem Service Mann Marco die Chance gab, ohne Hektik und Balancekünste weitere orale Infusionen (Bier) zu verteilen. Danke auch den zahlreichen Spendern für ihre finanzielle Unterstützung. Wenn auch etwas verspätet, wurde das erste Tagesziel, Pertisau am Aachensee erreicht und die geplante Schifffahrt mit Mittagessen konnte nach Programm abgewickelt werden. Das zweite Tagesziel, Mayrhofen im Zillertal konnte durch Gügi problemlos angefahren werden. Ein Kurzausflug durfte nicht fehlen, nämlich der Marsch mit der Vereinsfahne FFK durch die Dorfmitte von Mayrhofen mit dem Ziel zum ehrenwerten Gasthof „Kramerwirt“. Der freie Abend hat dann jeder von uns individuell gestaltet. Leider hat sich dann in der Nacht auch das herrliche Sommerwetter verabschiedet, und die Umgebung mit Kälte und Nebel eingehüllt. Trotzdem, einige Kameraden liessen es sich nicht nehmen, mit der Penkenbahn auf die Penkenalm zu gelangen. Aber nur ein kurzer Lichtblick von einigen Minuten liess erahnen, wie die Alpenwelt sich im Zillertal präsentieren könnte. Wie auch immer, das tat der Stimmung im Dampfbahnzug keinen Abbruch, auch wenn die Zugfenster zu beschlagen waren, um die Sicht ins Zillertal frei zu geben. Und siehe da, über dem Arlberg sind nicht die „Bräme“, sondern der Sonnenschein wo wir durch Mutter Helvetia empfangen werden. Im Restaurant Metzger fand dann die Reise 2017 ihren Abschluss beim Nachtessen und einem letzten Bier. Danke Kurt und Gügi für eure Organisation, das habt ihr einmal mehr sehr gut gemacht. Danke auch, das Zeit blieb, um sich mit den Kameraden auszutauschen und über Gott und die Welt zu plaudern. Es lebe die Reise 2018.

Verfasser: Hermy

